

Protokoll:

Frau Sauer bittet um Erklärung, warum das KGRZ per 30.06.2020 einen Liquiditätskredit in Anspruch nehmen musste. Der stellvertretende Werkleiter Herr Warth erläutert, dass das KGRZ sämtliche Hard- und Software für die Verwaltung vorfinanziert und es deshalb bis zur Kostenerstattung durch die einzelnen Ämter kurzfristig zu Liquiditätsengpässen kommen kann. Seit August 2020 hat das KGRZ den Liquiditätskredit nicht mehr in Anspruch nehmen müssen.

Zu den Nachfragen von Frau Sauer hinsichtlich der Digitalisierung der Schulen führt der Werkleiter Herr Sartorius Folgendes aus:

Als Pilotschule wird als erstes das Görres-Gymnasium mit Smartboards ausgestattet. Hierbei befindet sich das KGRZ in enger Abstimmung mit Herrn Karbach vom Kultur- und Schulverwaltungsamt.

Insbesondere angesichts der Corona-Krise hat man bei der Digitalisierung auch die Nebenräume der Schulen im Blick. Hierbei stellt sich jedoch die Frage der Förderfähigkeit, da diese Räume nicht Teil der pädagogischen Leistung sind.

Bei der Anbindung an das Glasfasernetz wird in jedem Fall das ganze Schulgebäude berücksichtigt.

Frau Sauer bittet Oberbürgermeister Herr Langner beim Städtetag darauf hinzuweisen, dass bei der Digitalisierung der Schulen alle Räumlichkeiten berücksichtigt werden müssen.